



« EIN VISUELL BEEINDRUCKENDES, ZUTIEFST MITFÜHLENDES UND BEMERKENSWERTES DEBÜT. »

Indiewire



Nach 15 Jahren kehrt Koffi aus Brüssel, in den Kongo zurück, um seine schwangere Frau seiner Familie vorzustellen. Seit seiner Geburt scheint ein Fluch ihn zu verfolgen. Seine Familie nennt ihn deshalb Zabolo, Zeichen des Teufels, der Unglück bringt und bekämpft werden muss. Er setzt alles daran, diesen Aberglauben zu überwinden, lässt verschiedene Rituale über sich ergehen und gemeinsam mit anderen Mitstreitern schafft er es tatsächlich, sich vom Fluch zu befreien. Ein wilde Achterbahnfahrt zwischen Tradition und Zukunft, die uns ein überraschendes und sehr lebendiges Afrika zeigt.



Baloji wurde 1979 in Lubumbashi (Demokratische Republik Kongo) geboren und lebt in Belgien. Er ist ein preisgekrönter Musiker, Filmemacher und polymathischer Künstler, der als Art Director, Kostümbildner für Mode und andere Formen der visuellen Kunst arbeitet.

Die Bedeutung des Namens Baloji bezieht sich auf okkulte und bössartige Kräfte. Im Swahili bedeutete er ursprünglich «Mann der Wissenschaft», doch während der Kolonialzeit wurde er zu «Mann der okkulten Wissenschaften/Zauberer» umgewandelt. Diese Zuschreibung beeinflusste seine gesamte Arbeit als eine schwere Last, die es zu tragen galt, und gleichzeitig als Motor für einen spielerischen und empirischen Ansatz, der seine Vision mit einer zwischen Onirismus und magischem Realismus schwebenden Vorstellungskraft formte.



« VON GROSSER VORSTELLUNGSKRAFT UND KÜHNHEIT »

Variety

« BALOJIS BEEINDRUCKENDES DRAMA DEUTET AUF EINE GROSSE ZUKUNFT FÜR DIESEN FILMEMACHER HIN. »

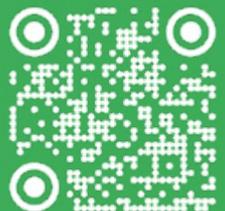
Screen Daily

« ERZÄHLT IN FULMINANTEN BILDERN VON DER ENTFREMDUNG EINES NACH EUROPA MIGRIERTEN BEI DER RÜCKKEHR NACH AFRIKA. »

Der Standard

AB 9. MAI IM KINO

BALOJI STREAMEN



TRAILER & INFOS

